# Erfolgsprogramm HerzMobil Tirol startet für die Bezirke Imst und Landeck

„Seit Anfang Mai werden Patientinnen und Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz auch in den Bezirken Imst und Landeck mit unserem Erfolgsprogramm HerzMobil Tirol behandelt“, freut sich LR **Bernhard Tilg**. Damit sind bereits fünf Bezirke tirolweit angebunden. Auswertungen der bisherigen Patientendaten zeigen eine deutliche Steigerung der Überlebensrate. Die Gesamtsterblichkeit liegt mit rund zehn Prozent im einjährigen Beobachtungszeitraum weit unter dem in der Literatur angegebenen Wert von bis zu 30 Prozent.

Zehn Prozent der Bevölkerung über 65 Jahren sind von Herzschwäche betroffen. Damit einher geht eine deutliche Einschränkung der Leistungsfähigkeit und der Lebensqualität. Man spricht von einer Herzinsuffizienz, wenn aufgrund einer vorliegenden Pumpschwäche das Herz nicht mehr in der Lage ist, eine ausreichend hohe Blutmenge bei Belastung oder auch schon in Ruhe zu fördern. Das führt einerseits dazu, dass Gehirn, Nieren, Muskulatur oder Darm schlechter mit Blut versorgt werden, andererseits wird der Blutrückfluss ins Herz behindert, wodurch es zu einem Blutrückstau kommt. Neben der immer besser werdenden medizinischen Therapie ist das Wissen im Umgang mit der Erkrankung von entscheidender Bedeutung für den Krankheitsverlauf.

**Was ist HerzMobil Tirol?**

„HerzMobil Tirol ist ein umfassendes Versorgungsprogramm für Patientinnen und Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz. Ziel ist es, die optimale Therapie sicherzustellen und die Erkrankung nachhaltig zu stabilisieren. Die Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herzinsuffizienz ist dank des Spezialprogramms in Österreich und darüber hinaus einzigartig. Durch die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung erreicht Tirol beeindruckende Erfolge für die Patientinnen und Patienten.

Foto: LIV/Manuela Seeberger

Von links LIV-Vorstand Clemens Rissbacher, spezialisierte HerzMobil Tirol-Pflegefachkraft Diana Kathrein, HerzMobil Tirol-Koordinatorin Bettina Fetz (LIV), spezialisierte HerzMobil Tirol-Pflegefachkraft Tanja Forsthuber, Bertram Ladner, Bereichsleiter Intensivstationen und Anästhesiepflege am Krankenhaus Zams, spezialisierte HerzMobil Tirol-Pflegefachkraft Christine Schlierenzauer, spezialisierte HerzMobil Tirol-Pflegefachkraft Isabella Fringer, Primarius Ewald Wöll, LR Bernhard Tilg.

